

Ethisches Wirtschaften statt Geltungskonsum

THM-Ringvorlesung startet am 5. November mit Christian Felber

Vier Termine, ein Thema: Die Ringvorlesung "Verantwortung Zukunft" der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) widmet sich im Wintersemester 2025/26 zentralen Fragen der Nachhaltigkeit – von ethischen Wirtschaftsmodellen über Rohstofffragen und Mobilität bis hin zur industriellen Bio-Ökonomie. Die Reihe ist hybrid angelegt, alle Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr und werden live übertragen.

Den Auftakt bildet am 5. November 2025 um 19 Uhr eine Veranstaltung zum Thema "Gemeinwohl-Ökonomie" Stadtkirche Friedberg. Moderiert wird die Reihe von Prof. Holger Rohn. Vizepräsident Prof. Dirk Metzger und Bürgermeister Kjetil Dahlhaus sprechen Begrüßungsworte. Als Gastreferent stellt Christian Felber das Modell der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) vor. Er startete 2010 die Reformbewegung mit dem Ziel, wirtschaftliche Aktivitäten auf ein demokratisch definiertes Gemeinwohl auszurichten. Yasar Sköries der GWÖ-zertifizierten von Bäckereikette "biokaiser" berichtet im Anschluss, wie ganzheitliche Unternehmensführung im Mittelstand praktisch umgesetzt werden kann.

Am 19. November 2025 geht es am Campus Friedberg, Hörsaal A1.1.01/02, in der Jubiläums-Ringvorlesung – es ist die 50. – um den "Brennpunkt Rohstoffe": Prof. Dr. Christa Liedtke vom Wuppertal Institut erläutert, wie Geltungskonsum den Rohstoffverbrauch beeinflusst; Prof. Holger Rohn spricht über Ressourcenkompetenz als Schlüssel für nachhaltigen Rohstoffeinsatz.

Der dritte Termin am 10. Dezember auf dem Campus Gießen, Forum Werkstattbühne A15, widmet sich nachhaltiger Mobilität an der THM. Michael Schramek von der EcoLibro GmbH und Felix Pflüger aus der Stabstelle Nachhaltigkeit der THM stellen Konzepte und erste Maßnahmen vor – ein Anlass, der zeigt, dass Mobilitätswende nicht nur Theorie, sondern auch gelebte Hochschul-Praxis bedeutet.

Den Abschluss setzt am 14. Januar 2026 die Veranstaltung zur industriellen Bioökonomie mit dem Schwerpunkt regenerative Energie aus Bioabfall, ebenfalls aus der Werkstattbühne in Gießen. Das RegBioFerm-Projektteam um Prof. Dr. Harald Weigand präsentiert regionale Verwertungswege, dazu referiert Steffen Geipert von der Kompostierungsanlage Brunnenhof in Biebesheim über Praxis und Anlagenbetrieb.

PRESSEMITTEILUNG

Gießen, 28. Oktober 2025

Technische Hochschule Mittelhessen University of Applied Sciences

Wiesenstraße 14 35390 Gießen

© 0641 309-0

₿ 0641 309-2901

⊠ info@thm.de

Pressestelle

① 0641 309-1040

⊠ pressestelle@thm.de

Sekretariat Heidrun Losert

① 0641 309-1032

⊠ heidrun.losert@verw.thm.de

Pressereferent Malte Glotz

(1) 0641 309-1042

Pressereferentin Ulrike Kammler

① 0641 309-1041

☑ ulrike.kammler@verw.thm.de

Referentin für Kommunikation Leonie Dittrich

© 0641 309-1033

 ${\boxtimes leonie.dittrich@verw.thm.de}$

Besuchsadresse

Ostanlage 39 35390 Gießen B10 – Raum 1.08 · 1.09





Die Vorlesungsreihe ist Teil des Selbstverständnisses der THM als Hochschule, die praxisnahe Lösungen für drängende Zukunftsfragen entwickeln möchte. Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit dem Bildungsforum Friedberg statt und sind kostenfrei. Zuschauerinnen und Zuschauer können sich per Chat an den Live-Diskussionen beteiligen. Die Übertragung auf dem YouTube-Kanal der THM erfolgt durch das Labor 10. Weitere Informationen und das detaillierte Programm gibt es unter go.thm.de/ringvorlesung.